www.derdeutschegartenbau.de

zvg garten bau report

03-04
2024
50.jahr
gang

es geht um mehr: messeauftritt 2024

6
valentins-
gruß an
bundes-
kanzler

10
proteste
gegen kür-
zungspläne

12
messeauftritt
2024

7
blumenfee
2024/2025
gesucht

24
mein
zvg

inhalt

zvg zu ...

4 ausbildung: berufsvalidierungs- und -digitalisierungsgesetz verabschiedet

4 ausbildungszahlen: rückgänge bei den neuabschlüssen

4 energie: energieeffizienzgesetz in der kritik

4 marktentwicklung: zierpflanzenmarkt schrumpft

5 torfreduktion: positionspapier zur harmonisierung

5 eu- pflanzenvermehrungsrichtlinie: mehr zeit gefordert

5 eu-verpackungsverordnung: neue kostenbelastung droht

5 stadtgrün: förderung der stadtnatur

aus unserer arbeit

6 valentinsstrauß beim bundeskanzler: herausforderungen deutlich gemacht

7 deutsche blumenfee 2024/2025 gesucht

8 aus der arbeit der zvg-ausschüsse: ziele und aufgaben für das aktuelle jahr

10 proteste gegen kürzungspläne und steigende belastungen

aus der eu

11 pflanzenschutz

im fokus

12 es geht um mehr: messeauftritt 2024.

18 **aus den fachrichtungen**

20 **mein zvg**

22 **in kürze**

» mit uns muss man rechnen. die aktuellen **sparmaßnahmen** für unsere branche gehen zu weit. «

jürgen mertz
präsident des zentralverbandes gartenbau e.v.

Das Jahr 2024 geht genauso rasant weiter, wie 2023 geendet hat. Sparmaßnahmen, höhere CO_2-Preise, bürokratische Vorgaben, beispielsweise zur Düngung oder Energieeffizienz, halten uns auf Trab. Die Belastungen waren beherrschendes Thema in den vielen Gesprächen – auf der Grünen Woche in Berlin mit der Politik, bei der IPM in Essen mit der Branche. Aber auch beim traditionellen Valentinsgruß des deutschen Gartenbaus für den Bundeskanzler. Hier konnte ich die Anliegen unserer Betriebe direkt an Bundeskanzler Scholz adressieren. Auch wenn die Sparpläne der Bundesregierung leicht abgschwächt wurden, zahlreiche Belastungen und Herausforderungen für unsere Betriebe bleiben. Wir fordern daher eine ehrliche Bestandsaufnahme und vor allem ein aktives Gegensteuern der politischen Entscheider.
Bei der Umsetzung unserer Forderungen stehen wir gerne beratend zur Seite, denn die Erfahrungen haben gezeigt, dass der Gartenbau mit seiner Produktvielfalt und seinen unterschiedlichen Betriebsformen sonst zwischen die Räder bzw. juristischen Paragraphen geraten könnte. Erste Ideen zu Bürokratieabbau und Unternehmerentlastung wurden genannt – das werden wir genau unter die Lupe nehmen.

impressum

zvg gartenbau report mit informationen aus dem zentralverband gartenbau e.v.

verlag
FGG Förderungsgesellschaft Gartenbau mbH
Servatiusstraße 53,
53175 Bonn,
Geschäftsführung:
Bertram Fleischer,
Stefan Gentzen

redaktion
Andrea Loka (ViSdP)
Tel: 030 200065-120,
loka@derdeutsche-gartenbau.de

vertrieb
Gabriele Felten
Tel: 0228 81002-11,
felten@derdeutsche-gartenbau.de

auflage
6.800 Exemplare

herstellung
Köllen Druck + Verlag GmbH, Ernst-Robert-Curtius-Str. 14, 53117 Bonn,
Tel: 0228 98982-0,
verkauf@koellen.de

grafisches konzept im auftrag des gmh
Andrea Stadelmann
info@andreastadelmann.de

ihr direkter kontakt zum zentralverband gartenbau e.v.

berlin
Claire-Waldoff-Straße 7,
10117 Berlin,
Tel: 030 200065-0,
info@derdeutsche-gartenbau.de

bonn
Servatiusstraße 53,
53175 Bonn,
Tel: 0228 81002-0,
info@derdeutsche-gartenbau.de